



Mit Kassetten bekleidete Friese sind beliebte Gestaltungselemente der modernen Architektur

Klempnerwerkzeug

Gut ausgeklinkt

Das Vorbereiten von Kassetten für die Bekleidung von Ortgängen und dergleichen ist eine zeitaufwendige Angelegenheit. Wie sich der Zeitfaktor beim Ausklinken verringern läßt, schildert unser Beitrag.

Besonders bei größeren Aufträgen ist das Ausschneiden der Eckpunkte von Kassetten zeitintensiv. Das betrifft gerade, vor allem aber geschweift endende Winkelfalze. Sicher fertigt man sich Schablonen, damit zumindest das Anzeichnen schneller geht. Das Ausschneiden und das

Markieren der Abkantungen aber ist geblieben. Hier haben sich die Konstrukteure von Masc* Gedanken gemacht und ein Ausklinkwerkzeug entwickelt, das verschiedene Messersätze aufnehmen und in Verbindung mit unterschiedlichen Maschinen oder – als einfache Ausführung – im Parallelschraubstock verwendet werden kann.

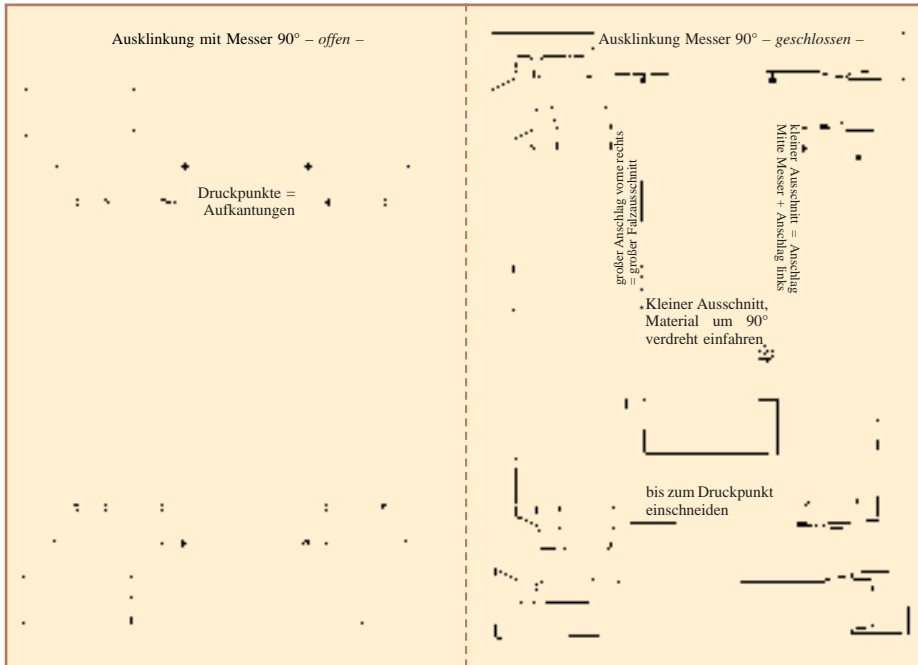


An jedem einzelnen Blechteil muß an allen vier Ecken eine Ausklinkung vorgenommen werden, ...

Ausklinken und Ankönnen in einem

Die Messersätze gibt es für geschweifte und rechtwinklige oder 45grädige Ausklinkungen an Winkelfalzverkleidungen mit Falzhöhen von 15, 25 und 30 mm. Und zwar so-

* M.A.S.C., 89250 Senden, Fax (0 73 07) 2 44 31



... gleichgültig, ob das Ende des Winkelfalzes offen bleibt (l.) oder abschließend durch einen einfachen Querfalz verschlossen wird (r.)

wohl für offene als auch geschlossene Falzausläufe. Das Kassettenausklinkwerkzeug stellt jedoch nicht nur die Ausschnitte in gleichbleibender Qualität her, es entstehen außerdem kleine Druckpunkte, die die Abkantungen für Falz und Einhang markieren. Weiterhin besteht die Möglichkeit, Kassetten an Ortsgangbekleidungen von Sattel- oder Pultdächern schräg auszuklinken. Dies ist bis zu einer Dachneigung von rund 32° möglich, wobei für die Ausklingung der doppelten und für die der einfachen Falzzugabe nur ein einziges Messer-

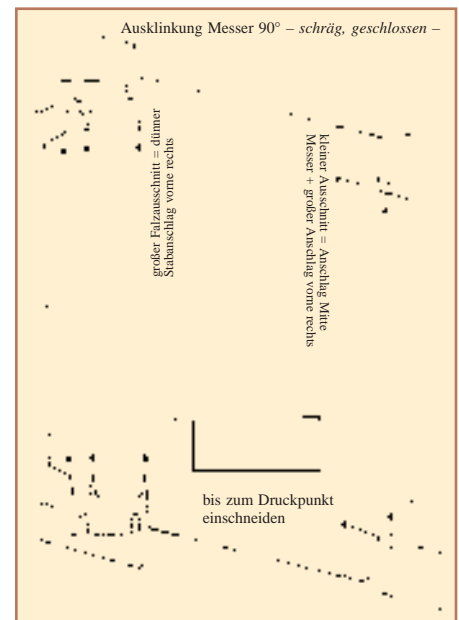
paar benötigt wird. Maßgeblich ist lediglich, wie man das Blech in das Werkzeug einführt.

Variables Werkzeug – variable Einsätze

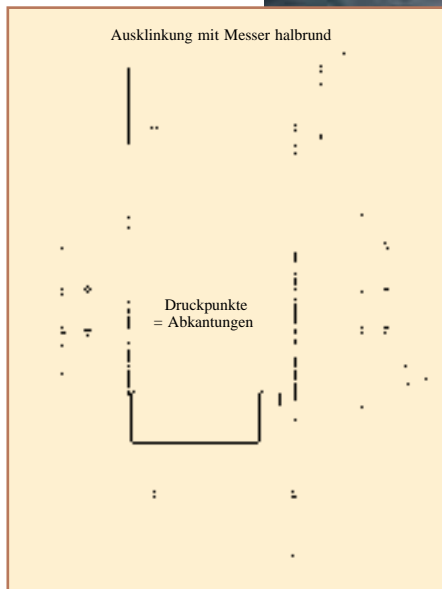
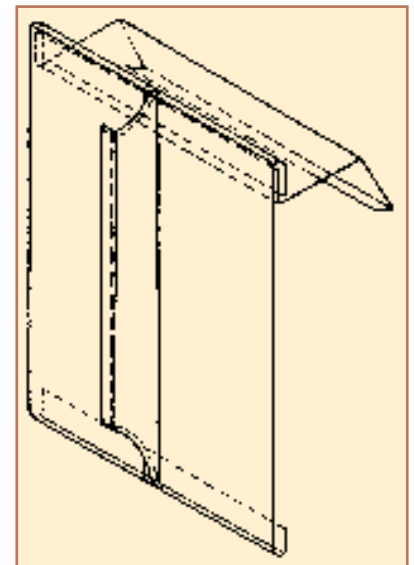
Die beiden zusammengehörenden Messerplatten eines Ausklingsatzes sind mit je einer Innensechskantschraube an der oberen und unteren Platte des Ausklinkwerkzeuges befestigt, wobei zwei Stifte die Platten in der schneidgünstigsten Position halten.



Der Austausch der Messersätze erfolgt durch Lösen der Innensechskantschrauben und Entfernen der Messerplatten aus den zwei Paßstiften. Das Werkzeug wird mit einem passenden Adapter versehen geliefert. Dadurch ist die Verwendung in bereits vorhandenen Klempnereimaschinen möglich. So läßt sich eine Variante in der T-Nut der Oberwangeneinsätze von Segment-Abkantmaschinen verschiedener Hersteller wie Schechtl, Schröder und Cidan, eine andere Variante wiederum im Streck- und Stauchwerkzeug von Eckold einsetzen. Die dritte Variante besteht aus einem Handgerät, das im Parallelschraubstock festgespannt wird. Für die Herstellung größerer Zahlen von Kassettenblechen liefert der Anbieter pneumatische Werkzeuge, entweder als Handzange für jeweils eine Ausklingung oder als gekoppelte pneumatische Ausklinkeinheit. Bei letzterer Art sind auf einer Spindel zwei Werkzeuge angeordnet, sodaß ein gleichzeitiges Ausklinken der linken und der rechten Ecke möglich ist. Die Bedienung erfolgt simultan über einen Fußauslöser. Durch die Spindel lassen sich stufenlos Breiten zwischen 300 und 1000 mm einstellen. Diese Ausführung läßt sich mit der Profiliermaschine kombinieren, ist jedoch nur für gerade Kassetten geeignet.

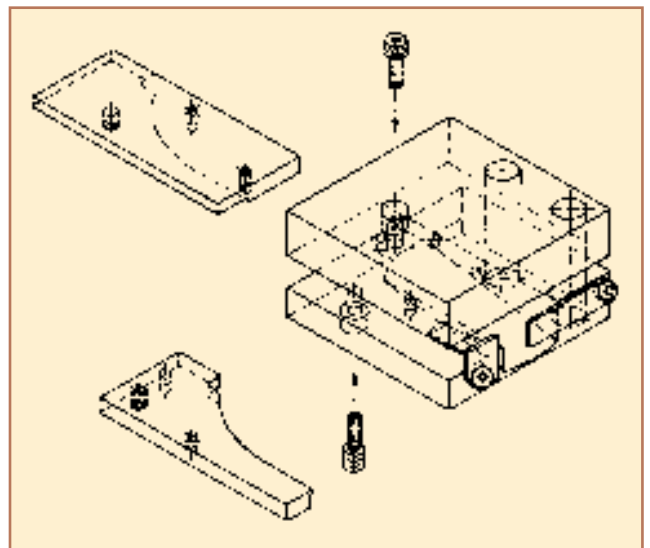


Mit einem entsprechenden Ausklinkwerkzeug lassen sich auch schräg anzuordnende Kassetten zeit- und damit kostengünstig vorbereiten



Durch Auswechseln der Messersätze lassen sich auch geschweifte oder 45grädige Ausklinkungen herstellen

Die Messerpaare lassen sich durch Lösen je einer Innensechskantschraube rasch austauschen



Das Ausklinkwerkzeug in der Variante zum Einspannen in den Schraubstock wird mit verschiedenen Messersätzen geliefert



Für die rationellere Vorbereitung der Kassettenbleche wurde neben Adaptern für Schwenkbiegemaschinen und Krafformer auch ein pneumatisch angetriebenes Tandemwerkzeug entwickelt

Entwickelt wurde das beschriebene Werkzeug jedoch nicht nur für Kassettenbekleidungen. Je nach Wunsch und Bedarf können auch Messersätze für andere Ausklinkungen angefordert werden, z. B. für Fensterbankabdeckungen. Bei Verwendung dieses Messersatzes ist kein Löten mehr erforderlich, da die beiden hinteren und vorderen Ecken durch Quetschfalten gebildet werden. □

Literatur:

[1] Hallabrin, E., Das Kassettenausklinkwerkzeug, Baumeinzel 5/96